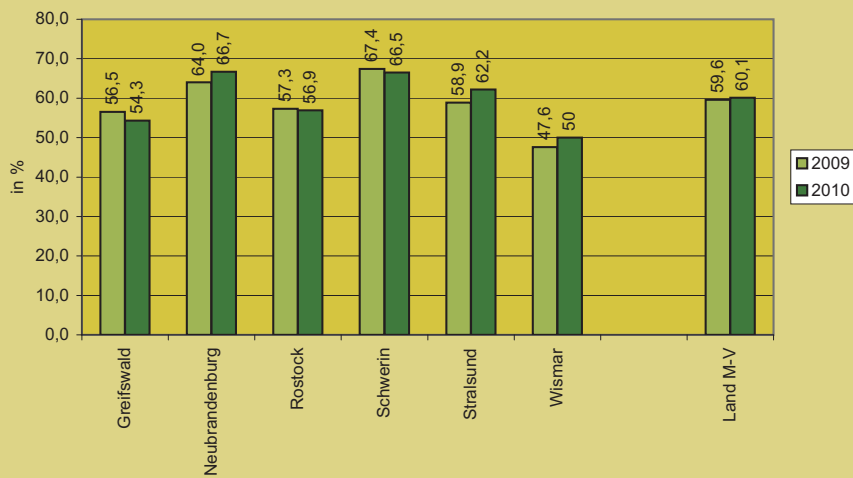


Fakten in Zahlen +++ Fakten in Zahlen

Kriminalitätsgeschehen
Aufklärungsquoten in den kreisfreien Städten des Landes M-V

Bei der Aufklärung von begangenen Straftaten liegt Neubrandenburg 2010 an erster Stelle innerhalb der kreisfreien Städte des Landes. Das geht aus der aktuellen Polizeilichen Kriminalitätsstatistik

Mecklenburg-Vorpommerns hervor. Die Aufklärungsquoten haben sich in der Stadt in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. Die Zahl der Straftatenfälle hingegen ist im Vergleich zum Vorjahr

rückläufig. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100.000 Einwohner) sank von 11.392 im Jahr 2009 auf 9.569 im Jahr 2010. Neubrandenburg liegt damit an zweiter Stelle hinter der kreisfreien Stadt Wismar (8.801).

Neubrandenburg ist Deutschlands Schützenhauptstadt



Zu Beginn des 57. Deutschen Schützenfestes am 28. April 2011 übergab Sven Schindler, Senator der Hansestadt Lübeck (rechts neben dem Banner), das Bundesbanner des Deutschen Schützenbundes an Oberbürgermeister Paul Krüger. Damit ist Neubrandenburg für die nächsten zwei Jahre Deutschlands Schützenhauptstadt. Als Ausrichterin des diesjährigen Deutschen Schützenfestes empfing unsere Vier-Tore-Stadt am letzten Aprilwochenende Hunderte Schützinnen und Schützen aus ganz Deutschland.

Zweites Demokratiefest –
Buntes Treiben auf dem
Neubrandenburger Marktplatz

Viele Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburger folgten der Einladung der Gewerkschaften, Parteien, Vereine und Verbände und feierten am 1. Mai das zweite Demokratiefest auf dem Marktplatz. Unterstützt wurden die Organisatoren des Festes wie bereits im vergangenen Jahr durch die Stadt Neubrandenburg. Auch in diesem Jahr übernahm Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger gern die Schirmherrschaft für dieses Maifest. „Die Stadt Neubrandenburg demonstriert mit diesem Fest ihren Einsatz für Demokratie und Toleranz“, so Krüger. Er dankte dem DGB Neubrandenburg und den zahlreichen Beteiligten, die mit Ihrem Einsatz zum Gelingen dieses zweiten Demokratiefestes in Neubrandenburg beitragen. Für das Fest im nächsten Jahr kündigte er einen von der AWO gestalteten Maibaum auf dem Marktplatz an. Die Regionsvorsitzende des DGB Gisela Ohlemacher betonte, dass es keine Alternative zur Demokratie gibt und freute sich über die positive Resonanz des Festes: „Die demokratischen Kräfte in unserer Stadt sind wieder ein Stück enger zusammengerückt.“ Im Mittelpunkt stand

der Demokratiegedanke und so brachten viele ihre Gedanken zur Demokratie mit Hilfe einer historischen Druckmaschine auf ein langes Band. Auf der Mai-bühne und ringsherum boten über 30 Parteien, Vereine, Verbände und Einrichtungen ein buntes Programm mit viel Musik, Tanz, Theater, Sport, Spiel und Satire. Ob beim Landtags-Quiz mit Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider, beim Schaukochen vorm Hotel Radisson Blu, oder beim Infomobil des Nordkuriers, die Neubrandenburger hatten bei strahlendem Sonnenschein ihren Spaß. Die Kleinen unter ihnen begeisterten sich vor allem für die Hunde der ASB-Rettungshundestaffel und für die „Blaulichtmeile“ mit Fahrzeugen vom Technischen Hilfswerk, vom Deutschen Roten Kreuz, von Feuerwehr und Polizei. Besonders Mutige nutzten die Chance sich vom 54 Meter hohen Turm des HKB's abzuseilen. Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburger sollten sich den 1. Mai für das nächste Jahr im Kalender vormerken, denn dann findet das Demokratiefestes zum dritten Mal auf dem Marktplatz statt.



17. Neubrandenburger Amateurtheatertage im Schauspielhaus

23. Mai bis 1. Juni 2011

Am 23. Mai um 17 Uhr werden die diesjährigen 17. Neubrandenburger Amateurtheatertage mit einem Umzug vom Schauspielhaus über die Turmstraße zum Rathaus eröffnet. Die Bühnenshow beginnt 18 Uhr im Schauspielhaus und gibt Einblicke in die aktuellen Inszenierungen und die Arbeit aller beteiligten Amateurtheatergruppen. Bereits seit 17 Jahren nutzen die Amateur-

theaterspieler das Schauspielhaus, um ihre aktuellen Stücke vor Publikum zu spielen und darüber miteinander in Erfahrungsaustausch zu kommen. Teilnehmer in diesem Jahr sind: die Kooperative Gesamtschule Stella e. V., die Theatergruppe „kleinLAUT“, die Theatergruppe Musesches Haus des Sportgymnasiums, die Theatergruppe „rAEGellos“ des Albert-Einstein-Gymnasiums, die

(K)ammerteure e. V., Das andere Gymnasium e. V., die Regionale Schule Burg Stargard, das Claustaler Hoftheater, die Theaterscheune Wolkow, der Gesellschaft der Liebhaber des Theaters e. V. mit 4 ihrer Theatergruppen und die Tänzerinnen der Tanzaktion e. V.

Mehr Informationen unter:
www.theater-und-orchester.de

Stadtanzeiger Offizielles Amtsblatt der Stadt Neubrandenburg

Herausgeber: Stadt Neubrandenburg, der Oberbürgermeister
Erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53,
17033 Neubrandenburg, Telefon 5552664, Fax 5552952,
E-Mail Adresse stadtanzeiger@neubrandenburg.de

Druck: Nordost-Druck GmbH & Co.KG,
Telefon 4575-605, Fax 4575-642, Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

Verbreitungsgebiet: Stadt Neubrandenburg

Druckauflage: 37.500 Exemplare

Erscheinungsweise: einmal monatlich, bei Bedarf öfter

Bezug: Verteilung kostenlos an die Haushalte
Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses,
Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann einzeln und im Abonnement von der Stadt Neubrandenburg, Bürgerbüro,
Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden.
Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter
www.neubrandenburg.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Juni 2011. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.